

 **NATURE RESTORATION LAW:**

Herausforderungen & Chancen für Biodiversität, Bewirtschafter:innen und Gesellschaft



Dienstag, 5. November 2024



Online



9.00–13.00 Uhr



Anmeldung bis 3.11.2024





Hintergrund und Veranstaltungsziel

Das Nature Restoration Law (Wiederherstellungsverordnung) wurde im Juni 2024 im Umweltrat beschlossen. Im Vor- und Nachfeld wurde die Abstimmung von umfassenden Diskussionen über die Auswirkungen der Verordnung auf die Flächenbewirtschaftung und -nutzung begleitet. Im Rahmen der Veranstaltung soll der Inhalt der Wiederherstellungsverordnung, insbesondere Artikel 4 (Lebensräume), Artikel 11 (Landwirtschaftliche Ökosysteme) und Artikel 12 (Waldökosysteme), präsentiert und Chancen sowie Risiken aus der Perspektive von Bewirtschaftenden und des Naturschutzes beleuchtet werden.

In einem ersten Schritt werden die Inhalte der Verordnung an der Schnittstelle Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz vorgestellt. Anschließend haben Vertreter:innen von Bewirtschafter:innen die Möglichkeit, ihre Sorgen, Ängste, Risiken aber auch Chancen, die sich aus der Umsetzung der WHVO ergeben, darzustellen. Die Perspektive des Naturschutzes wird von Bundes- und Landesvertreter:innen des amtlichen Naturschutzes skizziert. Weiters werden durch Renaturierungsprojekte der Vergangenheit praktische Beispiele aufgezeigt. Die bewusste Gestaltung von Lebensräumen auf geeigneten Standorten bietet die Möglichkeit, mit interessierten Landwirtinnen und Landwirten freiwillig Biodiversitätsmaßnahmen umzusetzen. Dadurch kann ein Beitrag zur Biodiversität im allgemeinen aber auch zur positiven Entwicklung von Schutzgütern der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie sowie der nationalen Roten Listen geleistet werden. Zum Abschluss wird die Fragestellung „Wie kann eine erfolgreiche, konfliktfreie und breit getragene nationale Umsetzung der Wiederherstellungsverordnung gelingen?“ erörtert.

Eine der Zielsetzungen in der Vision 2028+ des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft lautet *„Maßgeschneiderte und regionale Biodiversitätsmaßnahmen tragen dazu bei, dass eine Trendumkehr erreicht wird und der „günstige Erhaltungszustand“ von Arten und Ökosystemen in eine positive Richtung zeigt.“* Die praxistaugliche Umsetzung der Wiederherstellungsverordnung hat das Potential maßgeblich zu dieser Zielerreichung beizutragen.





Programm

9.00 Uhr	<p>→ Gemeinsame Eröffnung und Begrüßung</p> <p>→ Einleitung durch die Moderation & Vorstellung des Programms</p>	<p>Gerald Piffinger, Netzwerk Zukunftsraum Land</p> <p>Ferdinand Lembacher, Landwirtschaftskammer Österreich</p>
9.10 Uhr	Inhalte des Nature Restoration Law mit Schwerpunkt auf Naturschutz und Land- und Forstwirtschaft	<p>Martin Wildenberg, Inhalte des Nature Restoration Law mit Schwerpunkt auf Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz</p>
9.40 Uhr	Positionen zur Wiederherstellungsverordnung – Möglichkeiten, Bedenken, Ängste und Chancen	<p>Gerald Piffinger, Umweltdachverband</p> <p>Ferdinand Lembacher, Landwirtschaftskammer Österreich</p> <p>Valerie Findeis, Land & Forstbetriebe Österreich</p> <p>Gerald Neubacher, Naturschutzabteilung Oberösterreich</p>
10.40 Uhr	→ Diskussionsrunde zu ausgewählten Fragestellungen des Nature Restoration Law	
11.10 Uhr	→ Fragen	
11.20 Uhr	PAUSE	
11.30 Uhr	Erfahrungen aus laufenden und abgeschlossenen Renaturierungsprojekten Vorträge Praktiker:innen – Projektpräsentation	
	→ Vernetzung und Renaturierung von Ackerlandschaften durch optimale Anlage und Pflege von ÖPUL Biodiversitätsflächen	<p>Paul Weiss, Ökoimpulse</p>
	→ Bewirtschaftung von Magergrünland und Trockenrasen als Beitrag zur Wiederherstellung	<p>Margit Gross, Naturschutzbund</p>
	→ Moorschutz und Wiedervernässung	<p>Christian Schröck, IG Moorschutz</p>



Programm

12.15 Uhr → Offene Diskussion zur Fragestellung:

„Wie kann eine erfolgreiche, konfliktfreie nationale Umsetzung der Wiederherstellungsverordnung gelingen?“

12.50 Uhr → Zusammenschau und Abschluss

13.00 Uhr → Ende der Online Veranstaltung

MODERATION:

Nana Walzer,

Center für Angewandte Kommunikation





Anmeldung und Information



Termin

5. November 2024 | 9.00 bis 13.00 Uhr



Ort der Veranstaltung

Zoom Online-Webinar

Sie benötigen einen Computer/ Notebook/Tablet/ Smartphone und einen Breitbandinternetanschluss.



Veranstalter

ARGE GAP-Vernetzungsstelle 23-27
c/o Umweltdachverband | 1200 Wien



Kontakt

Daniela Verdel
Tel.: +43 (0) 699 13170371
daniela.verdel@zukunftsraumland.at



Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **3. November 2024** unter diesem **Link**.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsinformationen.